

Entgeltgruppe von 10 auf 12 erhöht jedoch Entgeltstufe abgewertet

Beitrag von „Ybias“ vom 22. August 2019 09:44

Guten Morgen 😊

Ich habe vor den Ferien die frohe Nachricht erhalten, dass meine Entgeltgruppe durch eine Gesetzesänderung von der 10 auf 12 steigt. Das macht schon mal ca. 500 € mehr (brutto). Bei Auszahlung habe ich dann aber gesehen, dass man meine Entgeltstufe von 4 auf 3 gesenkt hat. Hat schon jemand die Erfahrung gemacht und wie kann das sein? Eine Nachfrage bei der Bezugsstelle ergab 0 Ergebnis. Die Teamleiterin wollte mir bis Montag eine schriftliche Erklärung/Berechnung zuschicken, aber bis heute nichts passiert. Ist aber auch nicht ungewöhnlich, dass die Bezugsstelle sich vor Arbeit drückt und der Service dort unterirdisch ist.

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 22. August 2019 09:51

je nach geltendem Tarifvertrag ist das so richtig. Nicht alle Tarifverträge sehen stufengleiche Höhergruppierungen vor.

Nachlesen kann man das ganz gut unter <http://www.oeffentlicher-dienst.info>

Beitrag von „Ybias“ vom 22. August 2019 10:08

[Zitat von Veronica Mars](#)

je nach geltendem Tarifvertrag ist das so richtig. Nicht alle Tarifverträge sehen stufengleiche Höhergruppierungen vor.

Nachlesen kann man das ganz gut unter [oeffentlicher-dienst.info](http://www.oeffentlicher-dienst.info)

Ok, danke 😞

Das Lustige ist aber, das ich jetzt einen neuen Arbeitsvertrag bekommen habe und ein Schreiben in dem steht, dass ich der Entgeltgruppe 12 und der Stufe 4 zugeordnet werde. Hier das was mich irritiert:

Juni: Entgeltgruppe 10 und Stufe 4

Juli: Entgeltgruppe 12 und Stufe 3

August: Entgeltgruppe 12 und Stufe 4...

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 23. August 2019 21:00

Eventuell war der Juli eine vorläufige Einordnung und du bekommst eine Nachzahlung, sobald die Einordnung endgültig ist.

Sonst würde ich dir raten bei der zuständigen Stelle anzurufen.

Beitrag von „Ybias“ vom 26. August 2019 10:00

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Eventuell war der Juli eine vorläufige Einordnung und du bekommst eine Nachzahlung, sobald die Einordnung endgültig ist.

Sonst würde ich dir raten bei der zuständigen Stelle anzurufen.

Alles klar, werde ich machen. Ist aber echt nicht so einfach, die Mitarbeiter in dem Amt haben ihre eigene "Arbeitsgeschwindigkeit"...

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 28. August 2019 11:53

Ein Versuch ist es aber auf jeden Fall wert.

Bei mir wurde auch mal ein Vermerk von - noch zu prüfen - auf - erledigt - bei der Weitergabe meiner Akten gesetzt. Hätte ich nicht nachgefragt, würde ich immer noch weniger Geld bekommen.